

Das Magazin der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe





Liebe Leserinnen und Leser,

bereits in der ersten Ausgabe diesen Jahres hat unser Kreishandwerksmeister sich im Editorial zum Thema Digitalisierung geäußert.

Dass das Thema im Handwerk hochaktuell ist, sehen Sie auch in diesem KH-Magazin wieder ganz deutlich.

Im Rahmen unseres Jahresempfangs hatten wir die Möglichkeit, "handwerksfremden" Gästen eindrucksvoll vorzuführen, in welchen Bereichen das Handwerk überall schon digital ist. Besonders gefreut habe ich mich dabei über das ein oder andere überraschte Gesicht.

Denn immer noch haftet dem Handwerk ein verstaubtes Image an.

Und das, obwohl Handwerksbetriebe sich aufgrund ihrer Strukturen schnell weiteren Marktbedingungen anpassen. Gerade im Bereich Digitalisierung.

Deutlich wird das auch in diesem Magazin am Beispiel des Zukunftspreises Handwerk, der in der Kategorie Kundenkommunikation an ein Paderborner Handwerksunternehmen geht.

All diese Beispiele zeigen, dass sich in Zukunft Möglichkeiten im Handwerk bieten, von denen wir früher nur träumen konnten.

In den unmittelbar nächsten Jahren werden annähernd 40 Prozent aller Handwerksbetriebe einen neuen Inhaber suchen. Somit ist sowohl für Betriebsübernahmen als auch für Existenzgründungen hier das Feld mehr als bereitet. Das Handwerk bietet zudem neben einem hohen Maß an selbstbestimmter und verantwortungsvoller Arbeit auch wirtschaftlich sehr attraktive berufliche Perspektiven.

Das zu vermitteln, versuchen wir im Rahmen unserer Ausbildungsoffensive "Komm wie Du bist". Auf der my job-OWL stellte unser riesengroßer Handwerksstand einen wahren Hingucker dar. Und auch hier war die Digitalisierung das Thema - in Form von 3D-Brille und



Michael H. Lutter

Schweißsimulator.

stv. Hauptgeschäftsführer

IMPRESSUM

Herausgeber: HSG - Handwerks-Service GmbH Waldenburger Straße 19 | 33098 Paderborn Telefon: 05251 700-101 | Telefax: 05251 700-106 Layout: SILBERWEISS Kreativagentur Druck: d-Druck | Titelbild: PixieMe | AdobeStock

Koordination: Michael H. Lutter (V. i. S. d. P.) Redaktion: Pamela Seewald-Grabosch M.A.



INHALT

EINSTIEG

2

Editorial

THEMA

13

14

19

REPORT

15

17

18

KH INTERN

6

6

8 9 Jahresempfang

Arbeitssicherheit

Zukunftspreis Handwerk

CONNECT 2018

"my job-OWL" **UFH-Jubiläum**

Fassadenwettbewerb

Personalien und Termine tbz-Kurse

Eiserner Meisterbrief

Innungsleben



Arbeitssicherheit



Rundumschutz

Die Abteilung des Arbeitssicherheitstechnischen und Arbeitsmedizinischen Dienstes (ASD) der Kreishandwerkerschaft bietet eine enorme Leistungspalette für Handwerksbetriebe. Nachfolgend sind die Themenbereiche aufgelistet. Weiterführende Informationen zu den Themen erhalten Sie unter den jeweiligen QR-Verlinkungen.

BETREUUNG NACH § 6 ASIG

- Unterstützung bei der Erfüllung von Formalitäten
- Erstellen/Fortschreiben der Brandschutzordnung (A, B, C)
- Beurteilungen der Brandgefährdung an Arbeitsplätzen
- Beraten bei feuergefährlichen Arbeitsverfahren und bei dem Einsatz brennbarer Arbeitsstoffe
- Mitwirken bei der Ermittlung von Brand- und Explosionsgefahren
- Beraten bei der Ausstattung der Arbeitsstätten mit Feuerlöscheinrichtungen nach ASR A2.2
- Umsetzung des Brandschutzkonzeptes
- Kontrolle von Flucht- und Rettungsplänen usw.
- Dokumentieren aller Tätigkeiten im Brandschutz

BRANDSCHUTZ

- Unterstützung bei der Ermittlung des Betreuungsbedarfes nach DGUV V2
- Begehungen durch Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Unterstützung bei der Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsplätze
- Ermitteln von Maßnahmen
- Teilnahme am Arbeitsschutzausschuss
- Beratung des Arbeitgebers und der Interessenvertretungen
- Unfall- und Fehlzeitanalyse
- Erstellen eines Gefahrstoffkatasters

Prüfung von Arbeitsmitteln nach Betriebssicherheitsverordnung

siehe Kasten rechts

Aus- und Weiterbildung

siehe Kasten rechts

Fachspezifische Seminare/Vorträge:

Unternehmermodell-Seminare BGHM, BG ETEM, BGW, Experimental-vorträge, Ladungssicherungsseminare, Brand – und Explosionsgefährdungen, Sicherheit auf Baustellen

Sachkundige Prüfung von Regalanlagen nach DIN EN 15635

Sachkundige Prüfung von Leitern und Tritten (BGV D36)

Orientierende Messungen von Lärm, Licht

Prüfung von Anschlagmitteln



Praxis-Workshop Arbeitsschutzorganisation





Asbestsachkundelehrgänge

Ausbildung
Brandschutzhelfer





Ausbildung von Sicherheitsbeauftragten in Kooperation mit der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM)

Ausbildung betrieblicher Ersthelfer





Ausbildung Kranbediener



SONSTIGES

- Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Erstellung von Betriebsanweisungen
- Erstellung von Explosionsschutzdokumenten
- Erstellen Gefahrstoffkataster
- Hilfe im Umgang mit Berufsgenossenschaften und Behörden
- SCC-Schulungen Dokument 016
- Beratung bei der Planung von Betriebsanlagen sowie von sozialen und sanitären Einrichtungen
- Beratung bei der Beschaffung von technischen Arbeitsmitteln und der Einführung von Arbeitsverfahren und Arbeitsstoffen
- Unterstützung bei der Gestaltung der Arbeitsplätze, des Arbeitsablaufes, der Arbeitsumgebung und in sonstigen Fragen der Ergonomie am Arbeitsplatz
- Vorschläge zur Beseitigung dieser Mängel
- Hinweise zur Benutzung von Körperschutzmitteln
- Untersuchung von Arbeitsunfällen, deren Ursachen erforschen, die Untersuchungsergebnisse erfassen und auswerten und dem Arbeitgeber Maßnahmen zur Verhütung dieser Arbeitsunfälle vorschlagen
- Motivation aller Beschäftigten, sich den Anforderungen des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung entsprechend zu verhalten
- Unterweisung über die Unfall- und Gesundheitsgefahren, denen die Beschäftigten bei der Arbeit ausgesetzt sind, sowie Hilfe bei Einrichtung und Maßnahmen zur Abwendung dieser Gefahren

KONTAKT

Dirk Dageroth

BETRIEBSMEDIZIN

Die Betriebsärztin/Der Betriebsarzt ist, wie die Fachkraft für Arbeitssicherheit, in einer Stabsstelle beratend und unterstützend für die Unternehmerin/den Unternehmer tätig bei

- Gestaltung der Arbeitsverfahren und der Arbeitsplätze
- Beschaffung der Arbeitsmittel sowie der persönlichen Schutzausrüstungen
- Organisation der Ersten Hilfe im Betrieb
- Eingliederung und Wiedereingliederung Behinderter in den Arbeitsprozess
- Beurteilung der Arbeitsbedingungen

Die Betriebsärztin/Der Betriebsarzt berät in allen Fragen des Gesundheitsschutzes, insbesondere bei arbeitsmedizinischen, arbeitspsychologischen, hygienischen und ergonomischen Fragen. Außerdem gehören die arbeitsmedizinische Vorsorge für die Beschäftigten, die arbeitsmedizinische Beurteilung der Arbeitsplätze, die Begehung der Arbeitsstätten sowie die Untersuchung der Ursachen arbeitsbedingter Erkrankungen zu den Aufgaben. Dabei sind Betriebsärztinnen und Betriebsärzte in der Ausübung ihrer Fachkunde weisungsfrei und unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht. Wir haben für unsere Betriebe Kooperationen mit Betriebsärzten geschlossen, so dass Sie bei Bedarf Ihrer Verpflichtung nachkommen können.



BETRIEBLICHES GESUNDHEITS-MANAGEMENT (BEM)

- Unterstützung bei der betrieblichen Umsetzung, insbesondere Beratung und Formalien
- Angebot von fachspezifischen Seminaren zum BEM, psychischer Gefährdungsfaktor, sowie Gesundheitsmanager



GEBURTSTAGE AUS VORSTANDSREIHEN:

07.02.2018

Ralf Schapeler stv. Obermeister der Maler- und Lakierer-Innung Paderborn

21.03.2018

Andreas Kracht Vorstandsmitalied Tischler-Innung Lippe

28.02.2018 Werner Bracht Ehrenobermeister der Dachdecker-Innung PB

NEUE INNUNGSMITGLIEDER:

BAUGEWERKEN-INNUNG PADERBORN

Rene Müller, Paderborn

BAUGEWERKEN-INNUNG PADERBORN

PS-Bau GmbH, Salzkotten

MALER- UND LACKIERER-INNUNG PB/ INNUNG DES KFZ-HANDWERKS Karosserie und Autolack Schreiner, PB

INNUNG DES KRAFTFAHRZEUG- UND MECHANIKERHANDWERKS LIPPE Reifen- und Autoservice Reese GmbH, Detmold

FACHINNUNG ZIMMEREI UND HOLZBAU PADERBORN

Matthias Breimhorst, Zimmerermeister

INNUNG DES KFZ-HANDWERKS PADERBORN & HÖXTER Autohaus Benkel GmbH & Co. KG Beverungen

MALER- UND LACKIERER-INNUNG PADERBORN IMPARAT Farbwerk Iversen & Mähl GmbH & Co. KG, Hamburg

INNUNG DES KFZ-HANDWERKS PADERBORN & HÖXTER Zweirad 24, Bad Driburg

FRISEUR- UND KOSMETIK-INNUNG Nadja Beier, Oerlinghausen



Meistervorbereitungslehrgänge	Kurse	Beginn	Ende
Ausbildung der Ausbilder in Vollzeit	G-AdA/08/18	13.08.2018	30.08.2018
Fachmann/-frau für kfm. Betriebsführung im Handwerk in Vollzeit	G-FKM/06/18	11.06.2018	26.07.2018
Friseur in Vollzeit	G-FRI/08/18	13.08.2018	22.10.2018
Feinwerkmechaniker und Metallbauer in Vollzeit	G-ME/05/18	14.05.2018	17.10.2018
Feinwerkmechaniker und Metallbauer in Teilzeit	ME/05/18	15.05.2018	27.06.2019
Weiterbildung			
Gabelstaplerlehrgang		25.05.2018	26.05.2018

Troitore		
Gabelstaplerlehrgang	25.05.2018	26.05.2018
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten VZ	13.08.2018	24.08.2018
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten VZ	05.11.2018	16.11.2018
Damenhaarschnitt in Teilzeit	17.04.2018	26.04.2018
Hochsteckseminar in Vollzeit	10.04.2018	11.04.2018
Kosmetikseminar in Vollzeit	16.05.2018	17.05.2018
Herrenhaarschnitt	07.05.2018	14.05.2018
Schweißfachmann Teil 0 VZ	18.06.2018	22.06.2018
Schweißfachmann Teil 0 TZ	18.06.2018	29.06.2018
Schweißfachmann Teil I VZ	02.07.2018	06.07.2018
Schablonentechnik VZ	09.04.2018	13.04.2018

TERMINE 2018

MAI

07.05.2018	Digitale Strategie, Paderborn
09.05.2018	energieXperten, "Innendämmung – die anspruchsvolle Alternative", Paderborn
14.05.2018	Ersthelfer-Fortbildung, Paderborn
18.05.2018	Ersthelfer-Grundkurs, Paderborn
28.05.2018	Digitale Strategie, Paderborn
29.05.2018	Fach-Innung Sanitär, Heizung, Klima, Seminar "Fachbetriebsschulung"



Alle Termine finden Sie unter www.kh-online.de



JUNI

04.06.2018	Innung Metall Paderborn, Statik-Seminar
08.06.2018	Ersthelfer-Grundkurs, Detmold
09.06.2018	Brandschutzschulung, Detmold
14.06.2018	energieXperten, "Zehn wirtschaftliche Dämmverfahren"
15.06.2018	Ersthelfer-Fortbildung, Detmold
16.06.2018	Ersthelfer-Grundkurs, Detmold
20.06.2018	Vortrag "IT-Sicherheit im Handwerk", Paderborn
20.06.2018	UFH, Vortrag "Arbeitsrecht kompakt"
22.06.2018	Brandschutzschulung, Paderborn
25.06.2018	Ersthelfer-Grundkurs, Paderborn
26.06.2018	Fortbildung Asbestlehrgang, Detmold



Eiserner Meisterbrief für Werner Bracht

Der langjährige Obermeister und heutige Ehrenobermeister der Dachdecker-Innung Paderborn, Werner Bracht, erhielt mit dem Eisernen Meisterbrief eine besondere Anerkennung. Die Urkunde für 65 Meisterjahre wurde gleich von einer ganzen Delegation aus dem Hause der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe überreicht. So ließen es sich neben dem Obermeister der Innung Markus Happe, und dessen Stellvertreter Peter Löhr auch Hauptgeschäftsführer Ass. jur. Peter Gödde, stv. Hauptgeschäftsführer Michael Lutter, Hauptgeschäftsführer a. D. Ass. jur. Josef Tack sowie Innungsgeschäftsführer Norbert Knaup nicht nehmen, die Auszeichnung persönlich vorzunehmen.

URKUNDE FÜR 65 MEISTER-JAHRE ÜBERREICHT

Werner Bracht, 1928 geboren, legte 1952 seine Meisterprüfung im Dachdecker-Handwerk ab und übernahm den Betrieb seines verstorbenen Vaters. 1924 hatte dieser gemeinsam mit seinem Vater das Unternehmen an der Westernmauer in Paderborn gegründet.

1934 siedelte der Betrieb erstmals um, und zwar in die Riemekestraße. Drei Jahre später wechselte der Standort an die Busdorfmauer. 1946 stieg Werner Bracht in die Firma ein. 1951 zog das Unternehmen vom nach dem Krieg provisorisch errichteten Firmensitz an die Jesuitenmauer. 2016 bezog das Unternehmen den heutigen Firmensitz an der Herlestraße 19. Werner Bracht leitete bis 2017, seit 1990 gemeinsam mit

Helmut Stollhans, das Unternehmen. Erst vor Kurzem übergab Letzterer den Betrieb an Wolfgang Münster.

Werner Bracht blickt nicht nur auf eine lange berufliche Laufbahn zurück. Auch im Ehrenamt war er viele Jahre aktiv tätig für seinen Berufsstand. Bereits 1957 wurde er in den Vorstand der Dachdecker-Innung Paderborn gewählt und

1957 WURDE WERNER BRACHT IN DEN VORSTAND GEWÄHLT

bekleidete das Amt des stv. Obermeisters ab 1966. Schon sechs Jahre später wählten ihn die Innungskollegen zum Obermeister. Diese Position hatte der Jubilar dann bis 1996 inne. Sowohl als Lehrlingswart der Innung wie auch als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger bei der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld stellte der nun Geehrte stets eine profunde fachliche Kompetenz unter Beweis. 1972 wurde der Jubilar in den Vorstand der Kreishandwerkerschaft Paderborn gewählt und gehörte diesem bis 2000 an. Darüber hinaus gehörte Bracht der Vertreterversammlung der Innungskrankenkasse Paderborn sowie dem Aufsichtsrat des Dachdecker-Einkaufs in Lage an, zu dessen Vorsitzendem er 1987 gewählt wurde. Außerdem war der Jubilar acht Jahre im Vorstand des Landesinnungsverbandes des Dachdecker-Handwerks tätig. Im April 2002 wurde ihm aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Meisterprüfung der "Goldene Meisterbrief" verliehen und im Jahr 2012 der "Diamantene Meisterbrief".

> "Für mich persönlich und für alle, die mit Werner Bracht in der Handwerksorganisation zusammenarbeiten durften, verkörpert Werner Bracht den Inbegriff des soliden und honorigen Handwerksunternehmers, der sich mit großer Pflichterfüllung nicht nur dem Fortkommen des eigenen Betriebes und der Mitarbeiter, sondern auch des Handwerks und des Berufsstandes insgesamt sein Leben lang verschrieben hat. Werner Bracht ist für uns ein ganz besonderes und hervorragendes Vorbild in jeder Beziehung", würdigt der Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Peter Gödde, das so langjährige und unermüdliche Wirken von Werner Bracht.



Hauptgeschäftsführer Ass. jur. Peter Gödde, Werner Bracht und Obermeister Markus Happe.

Innungsleben

7IMMERER-INNUNG LIPPE WÄHLT NEUEN VORSTAND

Im Rahmen der Vorstandswahlen in der Zimmerer-Innung Lippe wurde Obermeister Ulrich Althof in seinem Amt bestätigt. Künftig steht ihm Markus Römisch als Stellvertreter zur Seite. Lehrlingswart bleibt Simon Büschen, der mit Benjamin Neunes einen neuen Stellvertreter bekommt. Auch Martin Günther bleibt dem Vorstand als Mitglied erhalten.



HAIMANN BLEIBT OBERMEISTER

Im Rahmen der Vorstandswahlen der Friseur- und Kosmetik-Innung Lippe wurde Obermeister Volker Haimann in seinem Amt bestätigt. Ebenso seine Stellvertreterin Heike Eckhoff. Neue Lehrlingswartin der Innung ist ab sofort Heike Klass. Nicole Hannibal übernimmt das Amt der stellvertretenden Lehrlingswartin. Weitere neue Vorstandsmitglieder sind Encarnacion Miralles Diaz und Torsten Stövesand. Ausgeschieden aus dem Vorstand sind Bianca Grosch und Nicole Möller-Hannes.



PRODUKTPROBEN UNTER DIE LUPE GENOMMEN

Auch in diesem Jahr fand wieder die Brot- und Wurstprüfung der Innung des Nahrungsmittelhandwerks Paderborn statt. Bei der Prüfung haben die heimischen Meisterbetriebe jedes Jahr die Möglichkeit, ihre Produkte unabhängig und neutral auf den Prüfstand zu stellen. Die freiwillige Kontrollaktion fand in diesem Jahr wieder im Südring Center in Paderborn statt. Nun freuten sich die heimischen Bäcker- und Fleischermeister über ihre Urkunden. Die Brot- und Wurstprüfung ist mittlerweile fester Bestandteil im Kalender der Innung. Und das mit viel Erfolg. Denn die Bilanz kann sich sehen lassen. Schon in den vergangenen Jahren überzeugten die Produkte mit hervorragenden Noten. "Und auch in diesem Jahr konnten wir das sehr gute Niveau halten", so Obermeister Wolfgang Müller. Ein Ziel der freiwilligen Leistungsschau ist es, der Kundschaft die Unterschiede zu industriell hergestellten Produkten aufzuzeigen. Im Rahmen der Prüfung haben somit die Unternehmen die Gelegenheit, die Qualität der eigenen Produkte einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. "Für die Betriebe wird es immer wichtiger, ihre Produkte gegenüber den Verbrauchern transparent zu machen", weiß Carl-Christian Goll von der Kreishandwerkerschaft. Denn der Kunde sei qualitätsbewusst und wolle genau wissen, was er kaufe. Das habe auch das große Interesse an der diesjährigen Brot- und Wurstprüfung, die öffentlich im Paderborner Südring Center abgehalten wurde, gezeigt. Die Konsumenten waren dabei eingeladen, den Prüfern über die Schulter zu schauen und Fragen zu stellen. "Und dieses Angebot wurde vielfach wahrgenommen", so Goll.





BAU-INNUNG LIPPE MIT NEUEM VORSTAND

Turnusmäßig fanden in der Bau-Innung Lippe Neuwahlen statt. Neuer Obermeister der Innung ist nun Bernd Klenke. Neuer stellvertretender Obermeister ist Tobias Hübner. Den Posten des Lehrlingswartes hat Frank Klaus inne. Stellvertreter ist Stefan Rhode. Weitere Vorstandsmitglieder sind Gerhard Schäfer, Michael Manzke, Kai Brennert, Wilfried Ameling und Kassenprüfer Jürgen Mengedoht.

Innungsleben

VORTRAG ZUR F-MOBILITÄT

Das Bedürfnis nach und auch die Notwendigkeit von nachhaltigen Konzepten für Mobilität sind groß. Insofern werden in die Elektromobilität hohe Erwartungen gesetzt. Gleichzeitig gibt es kritische Diskussionen über langsame Marktdurchdringung und mangelnde Akzeptanz bei den Nutzern. "Elektromobilität für Handwerksbetriebe" lautete der Titel einer Infoveranstaltung in Kooperation mit dem KlimaPakt Lippe im Rahmen des Masterplans 100 % Klimaschutz, auf der es umfassende Infos für die Teilnehmer gab.



INNUNGSAUSFLUG DER DACHDECKER AUS LIPPE

Die Dachdecker-Innung Lippe unternahm einen interessanten Ausflug mit Werksbesichtigung der Firma Dörken, einem Besuch in der Spielbank Hohensyburg sowie einer Besichtigung des Fußballmuseums in Dortmund.



VORTRAG ZUM STEUERRECHT

Ein umfassendes und aktuelles Grundlagenwissen im Bereich Steuerrecht erhielten die Unternehmerfrauen im Handwerk im Rahmen einer Vortragsveranstaltung mit Steuerberater Horst Falke.

TISCHLER-INNUNG PADERBORN MIT NEUEM OBERMEISTER

Die Tischler-Innung Paderborn wählte einen neuen Obermeister. Matthias Gerdesmeier führt ab sofort die Innung in dieser Position an. Sein Stellvertreter ist Liborius Kirwald. Als Lehrlingswart fungiert Konrad Quickstern jun. Dessen Vertretung übernimmt Carsten Arens. Weitere Mitglieder des Vorstands sind Bernhard Berens, Hans-Werner



Bode, Bernd Hegers, Bernhard Küting, Reinhard Merschmann sowie Josef Nagel.



GOLDENE EHRENNADEL ERHALTEN

Der Obermeister der Metall-Innung Lippe, Hans-Jürgen Streck, erhielt im Rahmen der Jahreshauptversammlung die Goldene Ehrennadel des Fachverbands Metall NRW. Mit dieser Auszeichnung würdigt der Verband das langjährige ehrenamtliche Engagement des Obermeisters für seinen Berufsstand. Streck steht der Innung seit 1995 als Obermeister vor.

AZUBI-KNIGGE

Die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe hat gemeinsam mit der IKK ein Umgangsformentraining speziell für Azubis entwickelt. Unter dem Namen "Azubi-Knigge" fand nun nach dem Auftakt in Paderborn der erste Workshop in den Räumen der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe in Detmold statt. "Antriebslosigkeit, Nachlässigkeiten, mangelndes Mitdenken, die sprichwörtliche "Null Bock"-Ausstrahlung prägen immer häufiger das Bild von Azubis", so die Initiatoren. Die innere Einstellung, sich auf die Arbeitswelt einzulassen. deren Abläufe und Regeln zu akzeptieren, sei bei vielen jungen Menschen schwach ausgeprägt. Die modernen Azubis wüssten zwar sehr gut um ihre Rechte Bescheid, aber ihre Pflichten dem Arbeitgeber gegenüber gerieten dabei häufig aus dem Blick. Vieles sei für die jungen Menschen heute wichtiger, als einen guten Job zu machen.

Dies haben die Ausrichter erkannt und möchten Innungsbetrieben die Möglichkeit geben, ihre Azubis an diese Pflichten zu erinnern. Der erste Workshop war innerhalb kurzer Zeit ausgebucht. "Ein Indiz dafür, dass die Unternehmen den Bedarf sehen", meinen die Initiatoren. Insgesamt 38 junge Menschen wurden von ihren Firmen entsandt, um das Umgangsformentraining zu durchlaufen. Weitere Termine sind geplant.



TISCHLER-AZUBIS BAUEN HOLZWANNEN NACH

Ein ganz besonderes Projekt nehmen momentan Tischler-Azubis am Felix-Fechenbach-Berufskolleg in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft und der Tischler-Innung Lippe in Angriff. Im Rahmen des Jubiläumsjahres "200 Jahre fürstliches Solebad Bad Salzuflen" bauen die angehenden Tischler zwei Solewannen nach historischem Vorbild nach, die im Laufe des Jahres sogar noch zum Einsatz kommen. Tatkräftige Unterstützung gibt es von der Manufaktur Mücke und dem Lehrlingswart der Tischler-Innung Ralf Mücke sowie Herrn Krumme als Lehrer am Felix-Fechenbach-Berufskolleg.



KRAMP NEUER OBERMEISTER

Im Rahmen ihrer Vorstandswahlen wählte die Tischler-Innung Lippe Guido Kramp zum neuen Obermeister. Kramp löst den langjährigen Obermeister Gerd Töpper ab, der von nun an Ehrenobermeister der Innung ist. Dem neuen Obermeister steht Christoph Golla als Stellvertreter zur Seite. Das Amt des Lehrlingswarts bleibt bei Ralf Mücke, dessen Stellvertreter Dirk Schöning ist. Thomas Köster, Christian Schmidt, Wolfgang Altekrüger und Andreas Kracht komplettieren den Vorstand. Neben der Auszeichnung zum Ehrenobermeister als Würdigung seiner besonderen Verdienste als stellvertretender Obermeister und Obermeister der Tischler-Innung Lippe durch Beschluss der Innung und mit Zustimmung der Handwerkskammer OWL zu Bielefeld, erhielt Gerd Töpper zudem als Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste um das Tischlerhandwerk die Goldene Ehrennadel des Fachverbands des Tischlerhandwerks NRW.



Bei uns legen Sie Ihr Kapital **clever an.**



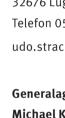
Mit dem GarantieBrief der SIGNAL IDUNA kombinieren Sie die Sicherheit eines Sparbuchs mit den Renditechancen eines Aktieninvestments. Und das mit einer 100%-Geld-zurück-Garantie plus den zusätzlichen Erträgen aus den Fondsbeteiligungen zum Ende der Ansparzeit. Wir beraten Sie gern.

SIGNAL IDUNA Gruppe, Gebietsdirektion Bielefeld, Falkstraße 9, 33602 Bielefeld, Telefon 0521 399086-10

Unsere Mitarbeiter in Lippe:



Hauptagentur
Udo Strack
Weissenfelder Weg 18
32676 Lügde
Telefon 05283 948393
udo.strack@signal-iduna.net



Generalagentur
Michael Kimmling
Bismarckstraße 10
32756 Detmold
Telefon 05231 6166892
michael.kimmling@signal-iduna.net



Hauptagentur
Thomas Braun
Forellenweg 17
33175 Bad Lippspringe
Telefon 05252 971450
thomas.braun@signal-iduna.net



Hauptagentur
Christina Dröge
Bismarckstraße 10
32756 Detmold
Telefon 05231 6166893
christina.droege@signal-iduna.net



Agentur
Christoph Zimmermann
Bismarckstraße 10, 32756 Detmold
Telefon 05231 6166891
christoph.zimmermann.bi@
signal-iduna.net



Hauptagentur
Erich Nagel
Wilhelm-Mellies-Straße 79a
32758 Detmold
Telefon 05232 4819
erich.nagel@signal-iduna.net







Handwerk digital

Beim Jahresempfang der Kreishandwerkerschaft stand 2018 das Thema Digitalisierung im Mittelpunkt.

Kreishandwerksmeister Mickel Biere eröffnete seine Begrüßung mit der Frage, warum das Handwerk – angefangen von der handwerklichen Ausbildung bis hin zum Arbeiten im Handwerk – heute so weit weg von der Realität vieler junger Leute sei?

"Das Handwerk hat in der Vergangenheit oftmals nur als Reparaturbetrieb etwa für benachteiligte und schlecht versorgte Jugendliche herhalten müssen", sagt Biere. Hier habe man dem Handwerk eine Aufgabe zugeschustert. Der Exzellentenzweig sei an die Hochschulen gegangen.

"Die Arbeitsbedingungen im Handwerk haben sich seither stark geändert und deutlich verbessert. Das gilt im Übrigen auch und gerade für die Bezahlung", fuhr Biere fort. Im Handwerk komme aber noch ein wichtiger Punkt hinzu. Das sei nämlich die sehr gute Aufstiegsmöglichkeit auf Basis der einmal erworbenen beruflichen Fähigkeiten. Einen weiteren Vorteil wusste Biere noch zu nennen:

"Handwerksbetriebe passen sich aufgrund ihrer Strukturen schnell weiteren Marktbedingungen." Dies gelte im Übrigen auch beim Thema Digitalisierung. Genau an dieser Stelle setzte dann auch Hauptgeschäftsführer Ass. jur. Peter Gödde an, der seinen medialen Vortrag komplett in das Zeichen der Digitalisierung stellte und den Gästen in Form eines kurzen Einspielers präsentierte, wie weit die Digitalisierung im Handwerk bereits fortgeschritten ist. Vom Friseur, der seine Termine per App vergibt, über die 3D-Visualisierung in Tischlereien bis hin zu der digitalen Baustelle lieferte er einen interessanten Einblick in die neue Realität des Handwerks.

Ein ganz besonderer Gast unterstrich auf sympathische Art und Weise das Thema des Abends mit seiner Präsenz: Pepper, ein humanoider Roboter, der darauf programmiert ist, Menschen und deren Mimik und Gestik zu analysieren und auf diese Emotionszustände entsprechend zu reagieren. Mit seiner musikalischen Darbietung zum Ende der Veranstaltung erntete er viel Applaus.







Zukunftspreis für Arens

Die Stiftung Zukunftspreis, bestehend aus der Handwerkskammer OWL zu Bielefeld und den Kreishandwerkerschaften des Kammerbezirks, hat in diesem Jahr die Vergabe des Zukunftspreises Handwerk unter das Motto Digitalisierung gestellt. In vier Kategorien wird der Preis dabei vergeben. Im Bereich Kundenkommunikation überzeugte die Firma Arens die Jury.

Der Fachbetrieb für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik verfügt über einen beispielhaften Internetauftritt, der unter anderem einen digitalen Heizungsrechner anbietet. Interessenten können dort ihre aktuelle Heizsituation eingeben und in wenigen Schritten und in übersichtlicher Form ein zum eigenen Bedarf passendes Heizungssystem auswählen. Aufgrund der Konfiguration erstellt die Paul Arens GmbH sehr zeitnah ein konkretes Angebot. Einfachere Angebote können über das Programm "mobile offer" in wenigen Minuten erstellt werden. "Über das Internet sind unsere Kunden schnelle Reaktionen gewohnt, das können wir ihnen auch bieten und dieses dann ergänzen um eine persönliche Beratung vor Ort!", erklärte Firmenchef Ulrich Arens beim Besuch der Handwerksdelegation in seinen Räumen.

ANGEBOTE ONLINE ÜBER "MOBILE OFFER" ERSTELLEN

"Auf die Kunden zugehen und sie aktiv mitgestalten lassen, die Paul Arens GmbH hat den Trend der Zeit erkannt und umgesetzt", freute sich Lena Strothmann, Präsidentin der Handwerkskammer OWL zu Bielefeld, als Leiterin der Delegation. "Hier zeigt ein handwerklicher SHK-Fachbetrieb, wie schnell sich das Handwerk an die Wünsche seiner Kunden anpasst und diese in die Leistungserbringung integriert", ergänzte Dr. Jens Prager, Hauptgeschäftsführer der Bielefelder Kammer. Ähnlich soll der Service im Bereich der Sanitärtechnik in Kürze funktionieren: Dann kann auch das Wunschbad über die Internetseiten zu Hause vorgeplant

und über eine 3D-Ansicht vorab betrachtet werden. Das Delbrücker Unternehmen setzt eine Branchensoftware kreativ und intelligent ein, deren Einsatz heute durchaus verbreitet ist.

VON ZU HAUSE PLANEN & IN 3D BETRACHTEN

Eine mobile Bauakte bietet für Kunden und Unternehmen die volle Auftragstransparenz, sodass jederzeit über Mobiltelefon, Tablet oder Laptop alle Bauunterlagen eingesehen werden können. Die Arbeitsplanung und Zeiterfassung erfolgen ebenfalls digital: Über eine App wird ein Bautagebuch erstellt, in dem Techniker und Monteure vor Ort ihren Arbeitseinsatz dokumentieren. Die Fotodokumentation der Baustelle gehört ebenfalls in die digitale Bauakte. Die Paul Arens GmbH hat 38 Mitarbeiter und bildet derzeit acht Auszubildende aus, davon sechs Anlagemechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik und zwei als Groß- und Außenhandelskaufleute. Der Zukunftspreis Handwerk Ostwestfalen wird jährlich vergeben. Insgesamt wurden in diesem Jahr 29 Betriebe nominiert. Den Preis für die Digitalisierung der Produktion hat das Unternehmen Schürmann + Weber in Harsewinkel-Marienfeld erhalten, die Fachwerkstatt Drücker GmbH aus Rietberg die Auszeichnung für ihr digitales Geschäftsmodell und die Heinz Schwarz GmbH & Co. KG aus Preußisch Oldendorf den Preis für die Digitalisierung der Produkte.

Großer Handwerkerstand auf der my job-OWL

Das Handwerk war mit einem großen Stand auf der "my job-OWL" vertreten. Im Mittelpunkt stand dabei das Eventmobil der Ausbildungskampagne "Komm wie Du bist", das normalerweise an Schulen im Kreis Paderborn und Lippe unterwegs ist. Viele Aktionen lockten die Schülerinnen und Schüler an den Messestand.



























Bei uns legen Sie Ihr Kapital clever an.



Mit dem GarantieBrief der SIGNAL IDUNA kombinieren Sie die Sicherheit eines Sparbuchs mit den Renditechancen eines Aktieninvestments. Und das mit einer 100%-Geld-zurück-Garantie plus den zusätzlichen Erträgen aus den Fondsbeteiligungen zum Ende der Ansparzeit. Wir beraten Sie gern.

SIGNAL IDUNA Gruppe, Gebietsdirektion Bielefeld, Falkstraße 9, 33602 Bielefeld, Telefon 0521 399086-10

Unsere Mitarbeiter:



Generalagentur Ahlers Thomas Ahlers Grüner Weg 31 33098 Paderborn Telefon 05251 1740-40 thomas.ahlers@ signal-iduna.net

Generalagentur

33106 Paderborn

habib.dogan@

signal-iduna.net

Telefon 05254 806144

Habib Dogan

Steinbrede 2



Generalagentur Christopher Ludwig Koesliner Straße 12 33154 Salzkotten Telefon 05258 940025 christopher.ludwig@ signal-iduna.net





Generalagentur **Sebastian Flore** Grüner Weg 31 33098 Paderborn Telefon 05251 1740-41 sebastian.flore@ signal-iduna.net



Generalagentur **Caroline Maier** Lange Straße 36 33129 Delbrück Telefon 05250 995230 caroline.maier@ signal-iduna.net



Generalagentur **Gregor Schulte** Franz-Klingenthal-Straße 3 33154 Salzkotten Telefon 05251 1740-48 gregor.schulte@ signal-iduna.net



Generalagentur Jürgen Gausmann Meisengrund 13 33142 Büren Telefon 02951 931111 juergen.gausmann@ signal-iduna.net



Generalagentur Detlef P. Stevens Klappstraße 1 37671 Höxter Telefon 05271 6947590 detlef.stevens@ signal-iduna.net





20 Jahre Unternehmerfrauen im Handwerk

Seit 20 Jahren gibt es das Netzwerk der Unternehmerfrauen im Handwerk bereits. Zu diesem besonderen Jahrestag kamen die UFH bei einem "ostwestfälisch-lippischen Abend" zusammen.

Seit der Gründung im Jahr 1998 stellt der Arbeitskreis ein starkes regionales Netzwerk dar. Seit 2008 steht Elisabeth Brocke an der Spitze des Arbeitskreises. Sie wird heute in ihrer Vorstandsarbeit von Petra Marschewski-Wecker, Dagmar Korte-Schöning, Birgit Peters, Nicole Raabe, Heike Klaas und Cornelia Müller unterstützt. In der Geschäftsführung löste Ulrike Rhode 2013 Gerlinde Tack ab. Im Jahr 2016 öffnete sich der Arbeitskreis auch lippischen Interessenten. Das Programm des Arbeitskreises fand von Beginn an großen Zuspruch. "Es zeigt uns, dass wir mit unseren Aktivitäten das Interesse und den Bedarf treffen, sagt Elisabeth Brocke. Nicole Raabe ermuntert alle interessierten Damen, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen. Zu den insgesamt 116 Mitgliedern zählen bereits 24 Damen aus dem Kreis Lippe, die regelmäßig an den Veranstaltungen teilnehmen.

Im Rahmen einer Feierstunde hob der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe und Gründervater des Arbeitskreises, Michael Lutter, in seinem Grußwort den Stellenwert der UFH innerhalb der Handwerksorganisation hervor: "Es ist Ihr Verdienst, dass sich das Bild der in den Handwerksbetrieben mitarbeitenden Ehefrauen gewandelt hat und deren Arbeit auch von der Handwerksorganisation wert-

Vor 20 Jahren stand Lutter sozusagen Pate bei der Gründung der UFH. Neben der Zusammenstellung des Gründungsvorstands beteiligte er sich zudem an den ersten Überlegungen zu den jährlichen Aktivitäten. "Die Paderborner UFH sind auch und gerade deshalb so erfolgreich, weil sie so eng verbunden sind mit der



heimischen Handwerksorganisation, betonte Lutter. So stelle seit Beginn die KH die Geschäftsführerinnen, und die UFH-Vorsitzende sei festes Mitglied in der Delegiertenversammlung der KH. Die aktuelle Vorsitzende sei darüber hinaus seit vielen Jahren Mitglied im Kuratorium der Stiftung Bildung & Handwerk und seit langen Jahren im Vorstand der KH. "Diese enge



Anbindung tut beiden gut – der Handwerksorganisation und den UFH", ist sich Lutter sicher.

Die UFH Paderborn seien auch immer politisch ambitioniert gewesen. Deutlich werde das z.B. am Vortragsabend mit der ehemaligen Bundesministerin Edelgard Bulmahn, an dem Gesprächsabend mit dem heutigen Erzbischof von München und Freising, Kardinal Marx, zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf; aber auch z.B. an der Auseinandersetzung mit dem Landrat Manfred Müller über regionale Politik und Wirtschaftsförderung.

Zudem verwies Lutter auch auf die vielen Betriebsbesichtigungen, die seit jeher das Jahresprogramm der UFH kennzeichnen. Dabei hob er den vorweihnachtlichen Trip nach London im Jahr 2006 als einen Höhepunkt in der 20-jährigen Geschichte des Arbeitskreises hervor.

Ein ganz besonderes persönliches Highlight für den stv. Hauptgeschäftsführer stellte im September 2001 ein Workshop in Berlin zum Thema "Reklamation als Chance erfolgreicher Kundenbehandlung" dar. "Bedeutend war nicht so sehr der Workshop, sondern die Tatsache, dass ich ein ganzes Wochenende allein mit mehr als 20 Frauen in Berlin unterwegs war", berichtete Lutter den anwesenden Damen schmunzelnd.

Zu Ehren des 20. Geburtstages ging es dann durch Sprache und Küche der Region. Der Gütersloher Autor Matthias Borner (43) las aus seinen Ostwestfälisch-Wörterbüchern "Pinneken und Pieselotten", während die Damen ein regionaltypisches 3-Gänge-Menü der heimischen Küche serviert bekamen.

Ulrike Rhode steht bei Fragen gerne zur Verfügung. Interessierte UFH sind jederzeit herzlich willkommen.

Rufen Sie einfach an! Tel.: (05251) 700-120.

Diese Veranstaltungen stehen im laufenden Jahr noch an: 20.06.2018 Vortrag "Arbeitsrecht kompakt" 10.10.2018 Feierabend-Coaching "Business-Knigge" 12.07.2018 Wanderung zur Falkenburg in Begleitung von 07.11.2018 Tagesfahrt "UFH auf Entdeckungstour" Dr. Axel Lehmann (Landrat des Kreises Lippe (Nolte-Küchen, Melle, Lebkuchenfabrik und langjähriger Burgführer) Schulze [von Ravensberg], Borgholzhausen) 10.09.2018 Vortrag "Datenschutz & Datensicherheit: 05.12.2018 Jahresabschluss auf dem Paderborner Sei wachsam!" Weihnachtsmarkt

Fassadenwettbewerb kürt Sieger – Stadtbild verschönert

Seit vielen Jahren hinterlässt er im Stadtbild deutliche Spuren. Gemeint ist der Fassadenwettbewerb der Paderborner Maler- und Lackierer-Innung. Jährlich beteiligen sich zahlreiche Hausbesitzer an dieser Aktion und tragen mit den frisch renovierten Fassaden ihrer Immobilien zur Attraktivität der Stadt bei. Dem Aufruf der Initiatoren des Wettbewerbs, sich an der Aktion zu beteiligen, sind auch im vergangenen Jahr zahlreiche Hausbesitzer gefolgt.

Acht Wettbewerbskategorien standen dabei auf dem Programm - von der farblichen Gestaltung historischer Gebäude über Gewerbebauten, Mehrfamilienhäuser und Stilfassaden bis hin zu Wohnund Geschäftshäusern. Hinzu kamen Sonderpreise der Städte

Bad Lippspringe, Salzkotten und Paderborn. Für die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe, die Maler- und Lackierer-Innung Paderborn, die Maler Einkauf eG und die Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold - allesamt langjährige Kooperationspartner in der Ausschreibung ist der Wettbewerb ein wichtiger Impuls für Investitionen im Außenbereich. Schließlich winken den Hausbesitzern Preisgelder von insgesamt 10.000 Euro. Bis zum 31. Dezember 2018 können Hausbesitzer ihre Beiträge für den laufenden Wettbewerb bei der Innung einreichen und darauf hoffen, dass auch sie das schönste Haus im Kreis Paderborn haben.

www.fassadenwettbewerb-kreis-paderborn.de



Sonderpreis Bad Lippspringe

Kröger Malerbetrieb Inh. Josef Thöne

Gartenstr. 2 | 33175 Bad Lippspringe



Sonderpreis Paderborn

Kloke Malermeister GmbH & Co. KG

Herlestraße 17 a | 33100 Paderborn



"Stilfassade"

Hubert Lummer

Adolf-Kolping-Straße 186 33175 Bad Lippspringe



"Einfamilienhaus"

Meinolf Kniesburges

Navarrastr. 23 | 33106 Paderborn



"Wohnanlage"

Malermeister Ahle GmbH

Friedrich-List-Str. 6 | 33100 Paderborn



Maler und Lackierer Walecki GmbH

Friedrich-List-Str. 15 | 33100 Paderborn



"Mehrfamilienhaus"

Hesse-Pawlak GmbH & Co. KG

Weidenweg 4 | 33102 Paderborn



"Wohn- und Geschäftshaus"

Malerfachbetrieb Breuing

Inh. Richard Sporinx

Stiller Winkel 18 | 33104 Paderborn



Sonderpreis Delbrück

Kruse GmbH

Schwalbenweg 23 | 33129 Delbrück

CONNECT 2018 Mit großer HandwerkerArena

Vom 27. bis 29. September 2018 findet die Ausbildungsmesse CONNECT als Nachfolger des Hochstift Berufemarktes erstmalig im Schützenhof Paderborn statt.

Die Veranstalter-Kooperation zwischen der Kreishandwerkerschaft, der Agentur für Arbeit, der IHK Ostwestfalen, Zweigstelle Paderborn + Höxter, und dem Schulamt des Kreises Paderborn schafft eine ganz neue Plattform.

Mit einem neuen, modernen Messekonzept, zeitgemäßen Marketingmaßnahmen sowie einer gezielten Vorbereitung in den Schulen inklusive garantierter Messebesuche der Klassen will die Messe gezielt die Zielgruppe erreichen. Als Messe für Berufsorientierung und Ausbildung ermöglicht die CONNECT einen

professionellen Kontakt zu Jugendlichen und jungen Menschen, die sich in der Orientierungsphase oder Bewerberphase befinden. Betriebe können sich auf der Ausbildungsmesse als glaubwürdiger und attraktiver Arbeitgeber präsentieren.

Die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe hat zudem in der Halle 1 ein Kontingent an Standflächen für einen gebündelten "Großauftritt" des regionalen Handwerks reserviert. Anmeldemöglichkeiten zur Teilnahme erhielten alle Innungsbetriebe per Newsletter-Rundschreiben.





Wirtschaftsprüfung Steuerberatung Detmold · Paderborn



§ 2b UStG? Ehrenamt und Umsatzsteuer?

Mit einer wesentlichen Anpassung an das Europarecht wurde in 2016 das Umsatzsteuergesetz geändert. Dies führt dazu, dass Tätigkeiten u.a. von Kammern, Kommunen und Kirchengemeinden spätestens ab 2021 umsatzsteuerpflichtig werden können.

Geht Sie nichts an?

Wenn Sie auf kommunaler oder städtischer Ebene oder auch im Kirchenvorstand Ihrer heimischen Gemeinde tätig sind, ist es jetzt an der Zeit sich um das Thema zu kümmern.

Als Experten auf diesem Gebiet stehen wir Ihnen gern zur Seite! Sprechen Sie uns unverbindlich an.



Überzeugt vom Wert der Regionalität Leistungsstark aus eigener Kraft Vertraut durch traditionsreiche Wurzeln

™ VerbundVolksbank OWL eG

MIT DEN ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

